Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ich Leonhart Wertheimer zu Bestheurewtt Ich Leonhart Meindel zu Kessendorf
Ich Hanns Rot Ich Hanns Swid von Standorff. Ich Eckart von Pangrin Ich
Conrad Wynckler daselben Ich Wernthart von Pangrin. Ich Hanns Swarz
daselbn Ich Friderich Hurer auch zu Pangrin. Ich Friderich Eicel ab dem
Gumerholz. Ich Vlrich Swid von Hollzdorff Ich Hanns ab dem Hinderen Gu
merholz. Ich Hanns Zechmayster daselbn Ich Ulrich Jörg von Hanghaim
Ich Traxlan Fugsl von Hilbertshaim. Ich Conrad Fugsl von Oppenwang
Ich Symon Fugsl daselben Ich Hanns Hörel zu Valcrpach Ich Peter von
Gravmling. Ich Öll von Lanhaim Ich Peter von Einhallenng. Ich Ulrich
daselben Ich Jörg Tenck von Einhallenng Ich Hanns und Peter gebrüder
die Hellmlinger. Ich Peter von Fued. Ich Ulrichel Stautter zum Newnmarkt
Ich Jacob Hanng und Hanneck Varenpenrutter daselbn Ich Hanns Winckler von
Schalchaim Ich Jörg von Wetzing Ich Ulrich von Varenperg Ich
Hanns Eysenhuet von Ding Ich Hanns Pluettel von Newpaw Ich Conrad
Stichel daselbn Ich Friderich am Prunnlechen Ich Ott von Wertheim
Ich Conrad der Lang daselbn Ich Hanneck Wylhaiw Ich Friderich Rynck
ler von Wertheim Ich Thamdel von Wenger Kessendorff Ich Conrad
aus der Kent all der Eberen gedung der Herschaft Lechtenaw Kelleng
antwechtiklich offenlichen an den Karf. das die ayenrein von Geporlding
Kämen ist fur recht und pracht durch versprechen fur vor gewaltigem
gericht und vor dem gantzen Eberen gedung. Wie je der Pfaffkarb
von Weng je gut gewaltiklich hin hie gefürt Nemet offenlichen sich
zehen Karengarbn Jecs aygenlichen gütz. desselben er mitsamb seine
Zehendt mit im hiet genomen. und den mit im hingefürt, das het er
also in die Herschaft pracht und begert darumb eines rechten zu fra
gen. do fragt der Richter des rechtens. da pracht. Fraw. Volz Vetul
und das recht Nach dem und sich der Pfaffkarb wer in recht geben het
man sollt den Pfaffkarb offenlich dreystund beräuffen. cham der und wer
antwurtet sich So sollt beschehen zwischen in was recht wär. auf das
solt die Fraw warten mel und der Richter fürb und den Stab in der hant
hiet und der Richter solt si monen wanne er solt auf steen als das
recht geben und pracht hiet. do ward der Pfaffkarb dreystund beräuffet
der cham nicht darnach manat der Richter die Fraw und fragt nach
dem des rechtens da pracht das recht. der Eber gedung solt darumb
hinaus gestaft werch und solt darumb erfinden was recht wär, da
nam er der gedung hinder sich zurgehentuch darnach auf den nächsten